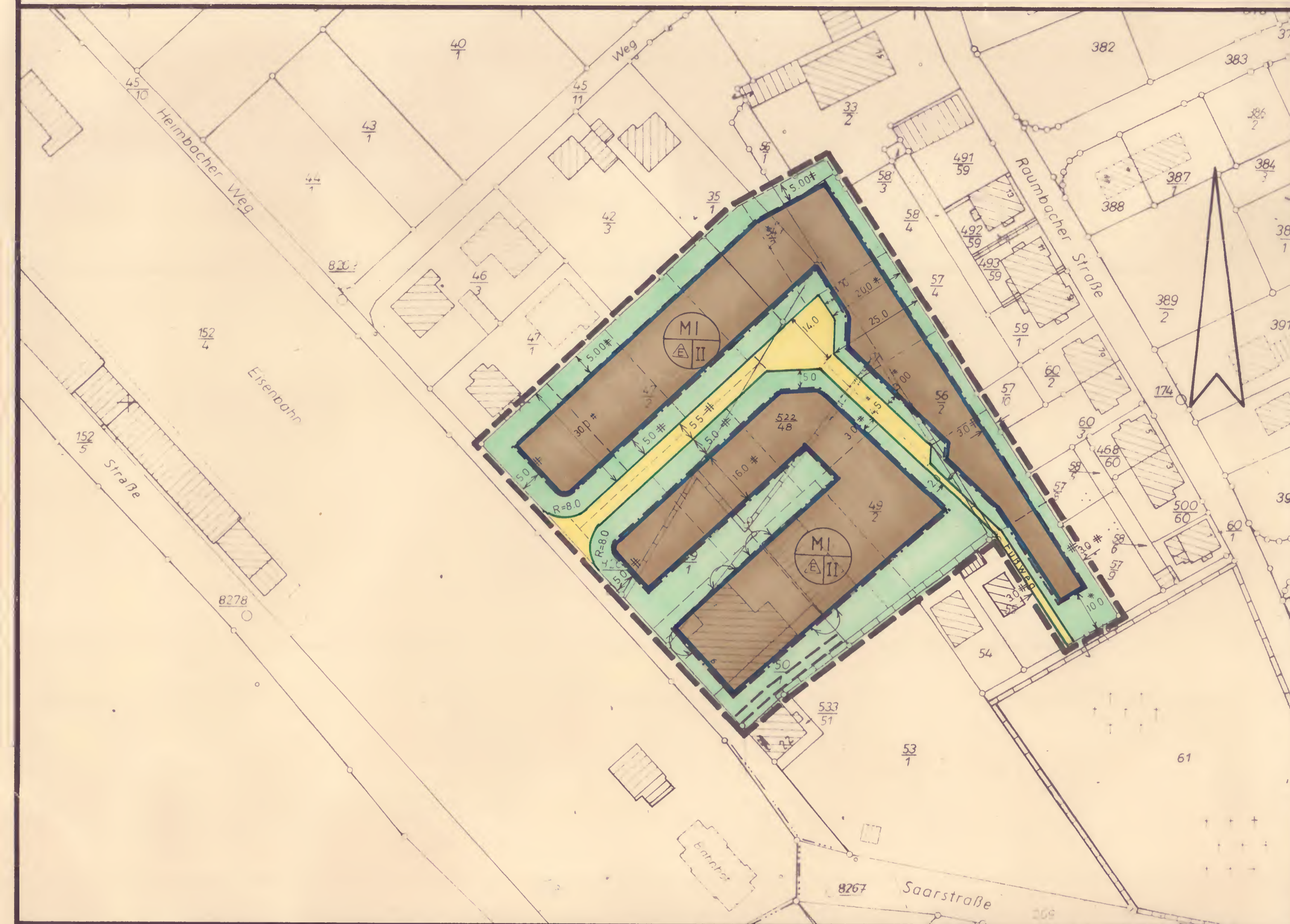


# BEBAUUNGSPLAN DER STADT MEISENHEIM

FÜR DAS TEILGEBIET: „ZWISCHEN RAUMBACHER STRASSE UND BUNDESBAHNSTRECKE“ FLUR 22

ANLAGE 1

M. 1:1000



## Rechtsgrundlagen:

Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, berichtigt durch Bek. vom 20.12.1976 (BGBl. I S. 3617) geändert durch Art. 9 der Vereinfachungs-Novelle vom 03.12.1976 (BGBl. I S. 3281) und durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949, insbesondere die §§ 1, 2, 2 a, 8, 9, 10 und 30).

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO-Baunutzungsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763).

Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 27.02.1974 (GVBl. S. 53) geändert durch Gesetz vom 2. Juli 1980 (GVBl. S. 245) und durch Gesetz vom 20. Juli 1982 (GVBl. S. 264) BS 213-1.

Verordnung über die Ausarbeitung von Bauleitplänen über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1981 - PlanzVO 81 vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833).

§ 17 des Landesgesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Landespflegegesetz - LPFIG -) in der Fassung vom 05.02.1979 (GVBl. S. 37).

§ 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) vom 15.03.1974 (BGBl. I S. 721, ber. S. 1193) zul. geändert d. Art. 2 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Abfallbeseitigungsgesetzes vom 04.03.1982 (BGBl. I S. 281).

## Textfestsetzungen:

- | 1. Art der baul. Nutzung   | Maß der baul. Nutzung                                | Bauweise                       |
|--|--|--------------------------------|
| § 9 (1) 1 BBauG<br>§ 1 (2) u. § 1 (4) BauNVO   | § 9 (1) 1 BBauG<br>§§ 16, 17 BauNVO                  | § 9 (1) 2 BBauG<br>§ 22 BauNVO |
| Mischgebiet (MI)<br>§ 6 BauNVO<br>Die nach § 6 (2), 5, 6 und 7 BauNVO zulässigen Nutzungen und die nach § 6 (3) BauNVO ausnahmsweise zulässigen Nutzungen sind unzulässig. | GRZ = 0,4<br>GFZ = 0,8<br>Zahl der Vollgeschosse: II | △ E                            |
- Nebenanlagen (§ 9 (1) 4 BBauG, §§ 14 (1) und 23 (5) BauNVO)  
Nebenanlagen nach § 14 (1) BauNVO sind auch auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen zulässig bei Einhaltung eines Abstandes von mind. 5,00 m von den Straßenbegrenzungslinien und mind. 3,00 m von den seitlichen und rückwärtigen Grundstücksgrenzen.
  - Stellplätze und Garagen (§ 9 (1) 4 BBauG, §§ 12 und 23 (5) BauNVO)  
Im Bereich der Straßeneinmündungsradien zum "Heimbacher Weg" sind Garagenzufahrten und Einstellplätze unzulässig.
  - Gestalterische Festsetzungen (§ 9 (4) BBauG, § 123 (5) LBauO)
    - Dachneigung und Dacheindeckung  
Die Dachneigung darf bei I-geschossigen Gebäuden max. 40° betragen. Bei II-geschossigen Gebäuden ist eine Dachneigung von 20° - 38° zulässig; ein Kniestock ist unzulässig. Hellgraues Material ist unzulässig.

## Planzeichen

|    |   |     |  |
|----|---|-----|--|
| —  | Schwarze Linien: Kartierung                       | ■   | Öffentliche Verkehrsflächen            |
| —  | Straßenbegrenzungslinien                          | ■   | Nicht überbaubare Grundstücksflächen   |
| —  | Bürgersteige                                      | MI  | Mischgebiet, überb. Grundstücksflächen |
| —  | Baugrenzen  | △   | Nur Einzelhäuser zulässig              |
| —  | Grenze des räuml. Geltungsbereiches               | GRZ | Grundflächenzahl                       |
| II | Zahl der Vollgeschosse                            | GFZ | Geschoßflächenzahl                     |
| —  | Flurgrenze  |     |  |
| —  | Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zug. der Parz. 49/2 |     |  |

Aufstellungsbeschluß vom **8.11.1983**

DER STADTBÜRGERMEISTER

*[Signature]*

Der Bebauungsplan hat nach Beschluß durch den Stadtrat vom **29.3.1984**

der Zeit von **6.8.1984** bis einschl. **5.9.1984** nach § 2 a (6) BBauG ausgelegen

DER BÜRGERMEISTER:

*[Signature]*

Genehmigt:

Gehört zum Bescheid vom **08.03.1985**

Az.: **6/60-610-13/730**

KREISVERWALTUNG BAD KREUZNACH



MEIBORG  
LTD. KREISRECHTSDIREKTOR

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes am **15.11.1984** vom Stadtrat als Satzung beschlossen

DER BÜRGERMEISTER:

*[Signature]*

Rechtsverbindlich

durch Bekanntmachung vom **21.3.1985**

